



# **PROTOKOLL VOM 14. NOVEMBER 2016 – ÖFFENTLICHE VERSION –**

Erstellt am 19. November 2016.

Sitzungsleitung: Max Haselbach  
Protokoll: Janina Meyer  
Virginia Sengewald  
Marian Schwabe

Raum: SCH B 037  
Sitzungsbeginn: 18:41 Uhr  
Sitzungsende: 20:54 Uhr

Unterschriften:  
Sitzungsleitung:

---

Protokollant:

---



## **ANWESENHEITSLISTE**

### Gewählte Mitglieder:

- Ben Endtmann
- Janina Meyer
- Julia Seliger
- Laura Heckmann
- Marian Schwabe
- Matthias Lüth
- Max Sprößig
- Miriam Pertzborn
- Nils Taeger
- Norman Philipps
- Selina Schulze Spüntrup
- Virginia Sengewald

### Freie Mitglieder:

- Alexander Wigand
- Martin Heringlehner
- Florian Rohner
- Hendrik Nebel
- Max Haselbach
- Stefan Nietert

### Gäste:

- Sylvio Schöhl

### Entschuldigt fehlen:

- Anne Petznick
- Ina Bartik
- Miriam Zimmermann



## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Formalia</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Protokolle</b> . . . . .	<b>4</b>
2.1	Protokoll vom 18.07.2016 . . . . .	4
2.2	Protokoll vom 12.08.2016 . . . . .	4
2.3	Protokoll vom 24.10.2016 . . . . .	4
2.4	Protokoll vom 07.11.2016 . . . . .	4
<b>3</b>	<b>Berichte</b> . . . . .	<b>5</b>
3.1	Bericht BuFaK . . . . .	5
3.2	gOpal . . . . .	5
3.3	Wahlen . . . . .	6
<b>4</b>	<b>Finanzantrag: Exkursion des VWI</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Finanzantrag: Glühweinkocher</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Freie Mitglieder</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Info: Evaluation Konzept Bildung</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Info: Evaluation Konzept StuKo</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Austausch von Wahlhelfern</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>10</b>	<b>Info/Diskussion: BuFaK WiSe 2018 in Dresden</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>Ini: Wahlwerbung FakRat/Senat</b> . . . . .	<b>12</b>



## **1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 12 anwesend von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

5 Zulassung der Initiativanträge:

- INI-Antrag: Wahlwerbung FakRat/Senat  
Ohne Gegenrede angenommen.

## **2 PROTOKOLLE**

10 **2.1 PROTOKOLL VOM 18.07.2016**

Ohne Gegenrede angenommen.

**2.2 PROTOKOLL VOM 12.08.2016**

Ohne Gegenrede angenommen.

**2.3 PROTOKOLL VOM 24.10.2016**

15 Ohne Gegenrede angenommen.

**2.4 PROTOKOLL VOM 07.11.2016**

- Antrag auf Vertagung – Gegenrede. Abstimmung: 1/6/5 Antrag nicht angenommen.
  - Abstimmung Protokoll bestätigen: 5/1/6.
  - GO-Antrag auf erneute Auszählung der Stimmen.
- 20 • Abstimmung Protokoll bestätigen: 8/2/2 – angenommen

## 3 BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

### 3.1 BERICHT BUFAK

**Berichterstatter:** Matthias Lüth, Janina Meyer, Virginia Sengewald, Miriam Pertzborn, Max Haselbach und Nils Taeger

5

- Interessante und sehr inhaltsreiche BuFaK
- Es gab gute Barcamps und sehr gute Workshops
- Spaßiges Abendprogramm

10

- Inhaltliche Protokolle folgen

#### **Diskussion/Nachfragen:**

Berichte der Bufak sollen mit eingefügt werden.

15

Link zur Übersichtsseite:

[https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Winter-BuFaK\\_2016\\_Hamburg](https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Winter-BuFaK_2016_Hamburg)

Benutzername: bufak, Passwort: (kann beim FSR erfragt werden)

### 3.2 GOPAL

**Berichterstatterin:** Virginia Sengewald

20

Virginia traf sich mit Mitarbeitern des Schoop-Lehrstuhls. Es gibt 3 bereits vergebene SHK-Stellen. Diese SHKs kümmern sich um die gOpal Seite, um 1. Semestern das Studium zu erleichtern. gOpal könnte man in die ESE mit einfügen. Funktion der Plattform: Nach der Beantwortung diverser Fragen zum Studium hat man Zugriff auf den "Wissensspeicher". Dort findet man viele relevante Dinge, die das Studium betreffen. Unter anderen erfährt man auch etwas über den FSR.

25

#### **Diskussion/Nachfragen:**

Frage: Soll unser Logo dort auch mit eingefügt werden?

30

- ja und auch weitere Zusammenarbeit ist erwünscht



### 3.3 WAHLEN

*Verantwortlich:* Wahlausschuss

- Die Wahlplakate kommen diese Woche.
  - nächste Woche ist Montag
- 5
- Termine für Kandidatenvorstellung in den Vorlesungen stehen fest:
    - Wissenschaftstheoretische Grundlagen;  
Mittwoch den 23.11. um 11:00 Uhr im HSZ AUDI/H (MA alle und Dipl. Hauptstudium)
    - Ressourcenökonomik;  
Dienstag den 22.11. um 12:50 Uhr im HSZ E01/H (MA VWL)
- 10
- Marktforschung;  
Mittwoch den 23.11. um 09:10 Uhr im TOE 317/H (MA BWL)
  - Hauptseminar:  
Montag den 21.11. um 12:50 Uhr im SCH A315b (MA WiPäd)
- 15
- KLR;  
Freitag den 18.11. um 12:50 Uhr im HSZ 03/H (WiWi 1. Semester)
  - EVWL,  
Dienstag den 22.11. um 09:10 Uhr(?) im HSZ AUDI/H (WiWi 1. Semester)
  - Einführung in die Logistik;  
Donnerstag den 17.11. um 11:00 Uhr im HSZ 02/E (WiWi 3. Semester)
- 20
- Marketing-Mix;  
Donnerstag den 17.11. um 07:20 Uhr im HÜL S386/H (WiWi 5. Semester)
  - Kostenorientierte Entscheidung,  
Donnerstag den 17.11. um 14:40 Uhr im ZEU 260/H (WiWi 5. Semester)
- 25
- Einführung Wirtschaftsdidaktik:  
Dienstag den 22.11. um 11:00 Uhr im SCH A315b (BA WiPäd)
- WiPäd Pflichtveranstaltungen sollten explizit von dem BA WiPäd Kandidaten zur Vorstellung besucht werden
  - Problematik: Vorstellung der Kandidaten während der Wahl, da diese schon läuft (Interessenkonflikt)
- 30
- sollte trotzdem kein Problem sein, da wir Transparenz gewährleisten können durch zum Beispiel öffentlicher Kommunikation von Terminen
  - zusätzliche Masterveranstaltungen von Prof. Siems können besucht werden
  - Wir sollten uns vorher bei den Professoren anmelden.



## 4 FINANZANTRAG: EXKURSION DES VWI

**Antragsteller:** VWI HG Dresden (Jonathan Kleinert)

**Antragstext:**

- 5 Förderung der Exkursion des VWI mit 500 €

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
24 Teilnehmerbeiträge à 35€	840,00 €	Unterkunft	380,00 €
Förderung FSR WiWi	500,00 €	Transport (Mietkosten für 3 Transporter 9-Sitzer und Benzin)	1.824,00 €
		Verpflegungspauschale	600,00 €
		Sonstiges (Kopien, Firmenpräsente, etc.)	75,00 €
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>1.340,00 €</b>	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>2.879,00 €</b>

Tabelle 1: Kalkulation

**Begründung:**

- Die Hochschulgruppe führt regelmäßig überregionale Exkursionen durch, bei der Studierende die Möglichkeit erhalten, Einblicke in die Praxis und verschiedene Unternehmen in einer bestimmten Region Deutschlands zu erhalten. Dafür fahren wir dieses Jahr vom 01. bis 03.12.16 in den Raum Bremen/Bremerhaven. In dieser Zeit werden die Studierenden die Gelegenheit haben, sich vier Unternehmen vor Ort genauer anzusehen. Dabei werden ihnen neben den Unternehmen selbst auch Möglichkeiten für Karriere, Praktika oder Abschlussarbeiten vorgestellt, mit der Chance, direkte firmeninterne Kontakte zu knüpfen.

**Diskussion/Nachfragen:**

GO-Antrag auf Vertagung: 8/2/1 → vertagt



## 5 FINANZANTRAG: GLÜHWEINKOCHER

**Antragstellerin:** Selina Schulze Spüntrup

**Antragstext:**

- 5 Selina beantragt 40,00 € für die Beschaffung eines Glühweinkochers mit ca. 5l Fassungsvermögen.

**Begründung:**

- 10 Einer Zweckentfremdung des Wasserkochers soll vorgebeugt werden.

**Diskussion/Nachfragen:**

Zurückgezogen.

## 6 FREIE MITGLIEDER

**Antragsteller:** Marian Schwabe

15

**Antragstext:**

Der FSR WiWi beschließt,

- Elias Constantin Abel

als freies Mitglied aufzunehmen.

20

**Begründung:**

s. Antrag vom 24.10.

**Diskussion/Nachfragen:**

- 25 Antrag auf Vertagung, da Elias heute nicht anwesend ist – Gegenrede, wir können ihn auch so beschließen.

→ Abstimmung: 9/1/2 Antrag vertagt





## **7 INFO: EVALUATION KONZEPT BILDUNG**

**Antragsteller:** Matthias Lüth

(Text)

5

**Diskussion/Nachfragen:**

Antrag auf Vertagung → Ohne Gegenrede angenommen

## **8 INFO: EVALUATION KONZEPT STUKO**

10 **Antragsteller:** Matthias Lüth

(Text)

15 **Diskussion/Nachfragen:**

Antrag auf Vertagung → Ohne Gegenrede angenommen

*Die Sitzung wird um 19:32 Uhr geschlossen.*

*Alle Anwesenden FSRLer bzw. Gäste werden zur geschlossenen Sitzung zugelassen und zur Verschwiegenheit verpflichtet.*

20 *Die Sitzung wird um 20:09 Uhr wieder geöffnet.*



## 9 AUSTAUSCH VON WAHLHELPERN

**Antragstellerin:** Laura Heckmann

5 Der FSR Phil fragt bezüglich eines Austausches von Wahl Helfern an. Es geht darum, dass wir Kandidaten für den Wahlstand und die Auszählung austauschen, da kandidierende FSR'ler weder am Wahlstand noch beim Auszählungsprozess beteiligt werden dürfen.

Wer von den Kandidaten würde gerne bei den Philosophen aushelfen?

10 Weiterhin ist die Frage ob wir Helfer brauchen. Wie viele nicht wählbare würden vom 22-24.11 den Wahlstand und die Auszählung unterstützen?

### Diskussion/Nachfragen:

- 15 • Fürsprache von Matthias: es ist eine gute Sache auszuhelfen und hilft der Vernetzung
- Negative Erfahrung aus dem letzten Jahr: Gruppengefühl geht verloren, man ist weit weg vom eigenen FSR
- nicht nur positive Aspekte und Gegensprache von Benjamin
- die Philos wählen im HSZ → Hilfe wird vor allem für die Wahlstände benötigt nicht zwangsweise für die Auszählung
- 20 Wer kann aus unserem Stand helfen (Wahl und Glühwein)? – Diskussion:
  - auch an unseren Ständen wird Hilfe benötigt
  - Nicht-Kandidaten können am Glühweinstand/Kartenverkauf aushelfen
  - 5 Leute werden für den Wahlstand pro Schicht benötigt
  - Frage: können wir mit Glühwein für die Wahl werben?
  - 25 Ja, es sind grundsätzlich zwei verschiedene Veranstaltungen
  - Wahlleiter vom StuRa kommen während der Wahl zu den einzelnen Ständen.
  - Weiterhin muss dieses Jahr eine Datenschutzvereinbarung von allen Helfern am Wahlstand unterschrieben werden.

## 10 INFO/DISKUSSION: BUFAK WISE 2018 IN DRESDEN

**Antragsteller:** Matthias Lüth, Virginia Sengewald, Max Haselbach und Janina Meyer

Die Entsandten der letzten BuFaK möchten gerne die Winterbufak 2018 an der TU Dresden ausrichten. Es gibt genug Zeit, um entsprechende Fördergelder zu beantragen und auch eine starke Head-Orga hat sich schon zusammengefunden.

### Diskussion/Nachfragen:

10

GO-Antrag auf Vertagung auf die FSR-Fahrt – Gegenrede: Es soll kein Beschluss gefällt, jeglich diskutiert werden

→ Abstimmung: 2/3/6 – Enthaltungsmehrheit

→ erneute Abstimmung: 3/6/1 → GO-Antrag abgelehnt.

15

- wir haben uns bereits zweimal gegen die Ausrichtung erklärt und sollten uns daher diese Gründe in Erinnerung rufen

20

- es sind viele der Anwesenden im WS 2018 nicht mehr an der Uni → sollte jedoch keinen Einfluss auf die Head-Orga haben, da diese jetzt schon vorhanden ist und auch bis 2018 an der Uni, andere können jetzt anfangen sich Gedanken über die Ausrichtung zu machen, die auf der FSR-Fahrt weiter diskutiert werden kann

25

- 2009 gab es Probleme durch Nichtwollen der Fachschaften.
- wenn ein Team von 4-5 Leuten hinter der Idee steht und sich in der Head-Orga einsetzt, ist die Konferenz sehr gut stemmbar
- Im Jahr 14/15 scheiterte die Idee an kommunikativen Dingen. Es scheiterte hier nicht am Nichtwollen oder an fehlenden administrativen Dingen.
- bis 2018 bestünde zudem genug Zeit, alles zu organisieren
- frühe Kommunikation ist wichtig, da die Organisation auch ein langer Prozess ist Zitat Ex-Ausrichterin der TU Dresden: „Sobald die Finanzierung der BuFaK steht, ist die Hauptproblematik vom Tisch.“



## 11 INI: WAHLWERBUNG FAKRAT/SENAT

**Antragsteller:** Matthias Lüth, Nils Taeger, Virginia Sengewald und Tom Hanke

**Antragstext:**

- 5 Die Seiten [fsrwiwi.de/fakrat](http://fsrwiwi.de/fakrat) und [fsrwiwi.de/senat](http://fsrwiwi.de/senat) sollen für die Kandidaten von Senat und Fakultätsrat genutzt werden.

Die Bewerbung läuft über Facebook und Homepage.

**Begründung:**

- 10 *Erfolgt mündlich.*

**Diskussion/Nachfragen:**

Fürsprache: da FSR auch in höheren Gremien vertreten sein sollte

- 15 Vorschlag GB Ö: Matthias soll einen Text für den Senat schreiben und dieser wird anschließend veröffentlicht

Aktuell gibt es beim FakRat eine Liste und beim Senat drei Listen

**Meinungsbild:** Wer ist der Meinung, dass der FSR WiWi die Fakultätratsliste „FSR WiWi“ und die Kandidatur von Matthias Lüth für den Senat unterstützt und bewirbt?  
→ starke Zustimmung

20

Ohne Gegenrede angenommen.

*Sitzungsabmeldung für nächste Woche:*

- Julia

*Ende der Sitzung um 20:54 Uhr.*